



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023

Am 11.04.2024 um 18.30h im Clubheim

Anwesend: s. Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Dieter Hermanns, 1. Vorsitzender, begrüßte die Teilnehmer und bestätigte die ordnungsgemäße Ladung.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Versammlung

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Versammlung wurden einstimmig von den Teilnehmern genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Nach dem Wechsel in der Geschäftsstelle Anfang 2023, haben wir anfangen, den Archivraum im Keller und im Turnraum zu sichten, sortieren und aufzuräumen. Dieter Hermanns hat hier den Großteil der Arbeit gemacht und die vielen Ordner gesichtet. Anschließend konnte die Soul of Dance Company den Archivraum übernehmen und der Hauptverein hat den kleineren Raum im Tennisbereich übernommen.

Anfang des 2. Quartals wurde der Turnraum im 1. OG des Clubheimes renoviert. Es wurde, in Absprache mit den Abteilungen, ein neuer Boden und neue Beleuchtung installiert.

Die Stadtwerke Düren haben die Strompreise um den Faktor 3 erhöht. Nach einem Schreiben von Werner Rixen und Dieter Hermanns wurden die Preise ab März 2023 etwas reduziert.

Nachdem der Vorstand im Geschäftsjahr 2022 von einem Verlust im Hauptverein und Sommerbad überrascht wurde, hat Dieter Hermanns im Jahr 2023 eine Kapitalflussrechnung eingeführt, um die Finanzen besser im Blick zu haben.

Die bisherige Gastronomie hat den Pachtvertrag zum 30.09.2023 gekündigt. Wir haben einen neuen Pächter gefunden. Die Familie Jansen aus Gürzenich hat die Gastronomie übernommen und in Eigenleistung den gesamten Thekenbereich saniert. Der Hauptverein hat eine neue Kühlung für die Theke und einen neuen Kühlraum in der Küche angeschafft.



Sommerbad

Dieter Hermanns berichtet von einem sehr intensiven letzten Quartal in 2023. Nachdem schnell klar war, dass Ralf Krüger nicht mehr zurückkommen wird, hat Dieter Hermanns eine Liste der noch offenen Saisonabschlussarbeiten erstellt. Die Geschäftsstelle und Dieter Hermanns haben die Aufgaben von Ralf übernommen.

Die Geschäftsstelle hat die organisatorischen Aufgaben übernommen. Dieter Hermanns hat sich zeitgleich mit der Neuorganisation des Sommerbades beschäftigt. Dazu hat er sich unter anderem juristisch beraten lassen, mit dem Ergebnis, dass das Sommerbad komplett neu aufgestellt werden muss.

Künftig darf niemand mehr schwimmen, wenn keine Beckenaufsicht vor Ort ist. Erfreulicherweise haben sich einige Vereinsmitglieder mit entsprechender Qualifikation gemeldet, die die Beckenaufsicht übernehmen. Dieter Hermanns wird einen Dienstplan erarbeiten. Die künftigen Öffnungszeiten sind noch nicht festgelegt. Der Vorstand hofft das Sommerbad von 8h – 21h öffnen zu können. Hinweise über die Öffnungszeiten sollen tagesaktuell auf der Internetseite veröffentlicht werden.

Dieter Hermanns hat den Teilnehmern die Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Bäderwesen präsentiert. Demnach gilt das Sommerbad als Typ 1 Schwimmbad. Das bedeutet, dass es einen kompletten Organisationsplan geben muss inkl. Badleitung und Badeaufsichten.

Beim diesjährigen Bändchentauch wird allen Mitgliedern die neue Badeordnung des Sommerbades ausgegeben.

Dieter Hermanns hat sich auch ein Angebot eingeholt, die kompletten Arbeiten des Sommerbades (Badleitung, Beckenaufsicht) outzusourcen. Die Personalkosten würden zwischen EUR 150.000 und EUR 200.000 pro Saison betragen. (Personalkosten 2023: ca. EUR 40.000)

Aktuell werden die Becken saniert. Das Rutschenbecken und auch das Tiefe Becken waren in keinem guten Zustand. Es ist geplant, dass das Rutschen-, Kinder- und Babybecken am 15.05. eröffnet werden. Das Tiefe Becken soll zum 01.06. fertig sein.

Leichtathletik

Dieter Hermanns hat in 2023 mit dem Bürgermeister über die Leichtathletikbahn gesprochen. Nach einem offiziellen Gesprächstermin mit dem Bürgermeister, dem Sportamt, Dieter Hermanns und Detlef Destruelle hat der Bürgermeister die Zusage gegeben, die Kosten für die Sanierung der Tartanbahn zu übernehmen. Die Kosten für die Sanierung der restlichen Leichtathletikanlage übernimmt der Verein.

Dieter Hermanns möchte einen Ausschuss für die Sanierung erstellen. Für die Förderung muss ein Konzept inkl. Angebot vorgelegt werden.

Heinrich-Contzen-Haus

Das HC-Haus wurde vor 9 Jahren zum letzten Mal renoviert. Nach einigen Beschwerden über den Zustand des Hauses haben sich Dieter Hermanns und Detlef Destruelle selber ein Bild davon gemacht, und anschließend beschlossen, Geld zu investieren und das Haus wieder auf einen zeitgemäßen Zustand zu bringen.

Detlef Destruelle präsentiert den Teilnehmern, die im ersten Quartal 2024 sanierten Räumlichkeiten. U.a. wurde das Betreuerzimmer inkl. Badezimmer komplett saniert und mit einem Doppelbett



Dürener Turnverein 1847 e.V.

ausgestattet. Das Zimmer gegenüber wurde zum Familienzimmer mit Ehebett und einem Etagenbett umgestaltet.

Im Wohnbereich wurde Schalldämmung angebracht. Die Fensterfront wird Ende April ausgetauscht.

Detlef Destruelle berichtete das auch das Feuchtigkeitsproblem im UG gelöst wurde, sodass der Raum unter der Treppe auch wieder genutzt werden kann.

Die Renovierung des Untergeschosses soll nach und nach erfolgen.

Detlef Destruelle wirbt für eine vorangliche Nutzung des Hauses durch die Abteilungen und Vereinsmitglieder. Für diese wurde das Haus hauptsächlich saniert. Alle Mitglieder haben künftig ein Vorbuchungsrecht im ersten Quartal des Jahres.

Am 25.05.2024 wird die Tradition der Sternwanderung wieder aufleben gelassen. Detlef Destruelle lädt alle ein mitzugehen und sich selber ein Bild vom „neuen“ Heinrich-Contzen-Haus zu machen.

Tennisanlage

Der Vorstand der Tennisabteilung hat den Hauptvorstand informiert, dass die Tennisplätze in den nächsten 2 - 3 Jahren ebenfalls saniert werden müssen. Hierzu wird die Tennisabteilung entsprechende Angebote einholen.

Jugendschutzkonzept

Ute Gentgen-Siep stellte sich als Vereinsverantwortliche für Jugendschutzes vor. Sie berichtet, dass der Verein bis Ende des Jahres ein Jugendschutzkonzept erarbeiten muss. Dieses soll einen Krisenplan beinhalten, der im Ernstfall befolgt werden muss.

Auch sollen alle Abteilungen einen Jugendschutzbeauftragten benennen, der dann auch abteilungsübergreifend für alle anderen Abteilungen Ansprechpartner ist.

An die Übungsleiter und Helfer wird ein Verhaltenskodex ausgegeben und es wird Schulungen geben. Die Trainer müssen künftig alle 3 Jahre ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.

TOP 4 Bericht Leiter Finanzen

Detlef Destruelle präsentierte die Zahlen von 2023. Erfreulicherweise konnte der Hauptverein einen Überschuss in Höhe von EUR 43.100 erzielen. Die Einnahmen lagen bei 320.500, die Ausgaben bei EUR 277.400.

Das Sommerbad war auch in 2023 nicht kostenneutral. Es wurde ein erneuter Verlust von EUR 5.800 gemacht. Der erneute Verlust und die bevorstehenden Kostensteigerungen der Personalkosten können zukünftig nur durch eine Erhöhung der Beiträge aufgefangen werden. In 2025 werden alle Beiträge für das Sommerbad um EUR 10,00 angehoben inkl. der Kosten für die Kabinen.

Die Teilnehmer stimmten der Beitragserhöhung einstimmig zu.

Beiträge ab 2025:

Familien 105€; Erwachsene/Alleinerziehend 70€; Jugendliche/Studenten: 55€; Kabine 50€



TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Birgit Lebrun und Jürgen Meyer haben die Kassen von 2023 geprüft und bitten die Mitgliederversammlung den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wurde von den Teilnehmern entlastet. Es gab 5 Enthaltungen.

TOP 6 Wahl der Kassenprüfer 2024

Jürgen Welter (Abt. Tennis) und Johannes Meylahn (Abt. Volleyball) stellen sich zur Wahl als Kassenprüfer für das Jahr 2023. Die Mitgliederversammlung bestätigte die Wahl einstimmig.

TOP 7 Anträge

Brigitte Müller, 20.03.2024

Wäre es dem Vorstand vielleicht möglich, eine Maßnahme zu ergreifen, die das Tragen von „üblicher“ Badekleidung als Bedingung zum Aufenthalt von (weiblichen) Mitgliedern und (weiblichen) Gästen sowohl auf der Wiese als auch in den Schwimmbecken des Sommerbads macht? Im vergangenen Jahr hatten sich einige Male Personen im Ganzkörper-„Burkini“ einschließlich „Kopfumhüllung“ – nur das Gesicht blieb unverhüllt – auf der Wiese und im Wasser aufgehalten. Ich glaube, ich bin nicht das einzige Mitglied, das sowohl auf diesen Anblick als auch auf den Anblick Oben-Ohne „bekleideter“ Damen verzichten möchte. Es wäre möglicherweise sehr hilfreich, wenn der Vorstand eine Idee entwickeln (und anschließend auch durchsetzen!) könnte, um von Beginn der Badesaison an solche „ausgefallene“ Badekleidung und daraus möglicherweise entstehende Streitgespräche auf der Wiese während der Badsaison zu verhindern.

Ich beantrage höflich, den oben geschilderten Sachverhalt für die kommende Badesaison rechtzeitig zu klären.

Der Vorstand hat den Antrag diskutiert und einen entsprechenden Paragraphen in die Badeordnung integriert:

Es ist nicht gestattet unbekleidet zu schwimmen, sonnen bzw. sich sonst unbekleidet im Sommerbad zu bewegen. Es ist angemessene Badebekleidung zu tragen. Ganzkörperschwimmanzüge sind erlaubt, wenn es sich um enganliegende Badebekleidung (z.B. Taucheranzug ähnlich) handelt.

M. Lichtwald schlug vor, Bilder als Anhang zu der Badeordnung zu veröffentlichen, um den Begriff „angemessen“ näher zu definieren.

TOP 8 Ehrungen

Die Namen der Jubilare wurden präsentiert und verlesen. Die offizielle Ehrung finden am 17.08.2024 im Rahmen des Sommerfestes stattfinden.

TOP 9 Verschiedenes

Detlef Destruelle bitte um Rückmeldung zur Teilnahme an der Sternwanderung (25.05.2024) bis zum 30.04.2024 an die Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@duerenertv.de).